

Zu einer Pfingsttour als Geschwaderfahrt fanden sich in diesem Jahr fünf Elb-H-Jollen und ein 20er-Jollenkreuzer zusammen. Bei lebhaftem Ostwind war es am Sonnabend eine schnelle Reise unter Spinnacker elbab bis zum Ruthenstrom, wo auf Krautsand - wie in den Vorjahren - gemeinsam gegrillt wurde. Auch wenn vorübergehend eine Crew an einer hochprozentigen Form der Seekrankheit erkrankt war und sich schon früh am Abend in Quarantäne unter die Kochenbude zurückziehen musste, konnte unsere kleine Flotte schon am nächsten Tag bei böigem Südwestwind eine kurze Weiterreise elbauf nach Abbenfleth unternehmen, wo gebadet, spaziert und gemeinsam gekocht wurde. -H- 383 kämpfte sich am selben Tag tapfer bei ruppiger See von Mühlenberg elbab und erreichte als Nachzügler noch vor Niedrigwasser ebenfalls Abbenfleth, um als sechste Elb-H-Jolle die Gruppe zu vervollständigen.

Am Pfingstmontag konnte bei lebhaftem Südwind und herrlichem Sonnenschein die Heimfahrt in Angriff genommen werden. Die Segelbedingungen waren so gut, dass -H-343 nicht genug bekommen konnte und gleich noch Schweinesand und Hanskalbsand umrundete, bevor es zurück nach Wedel ging.

